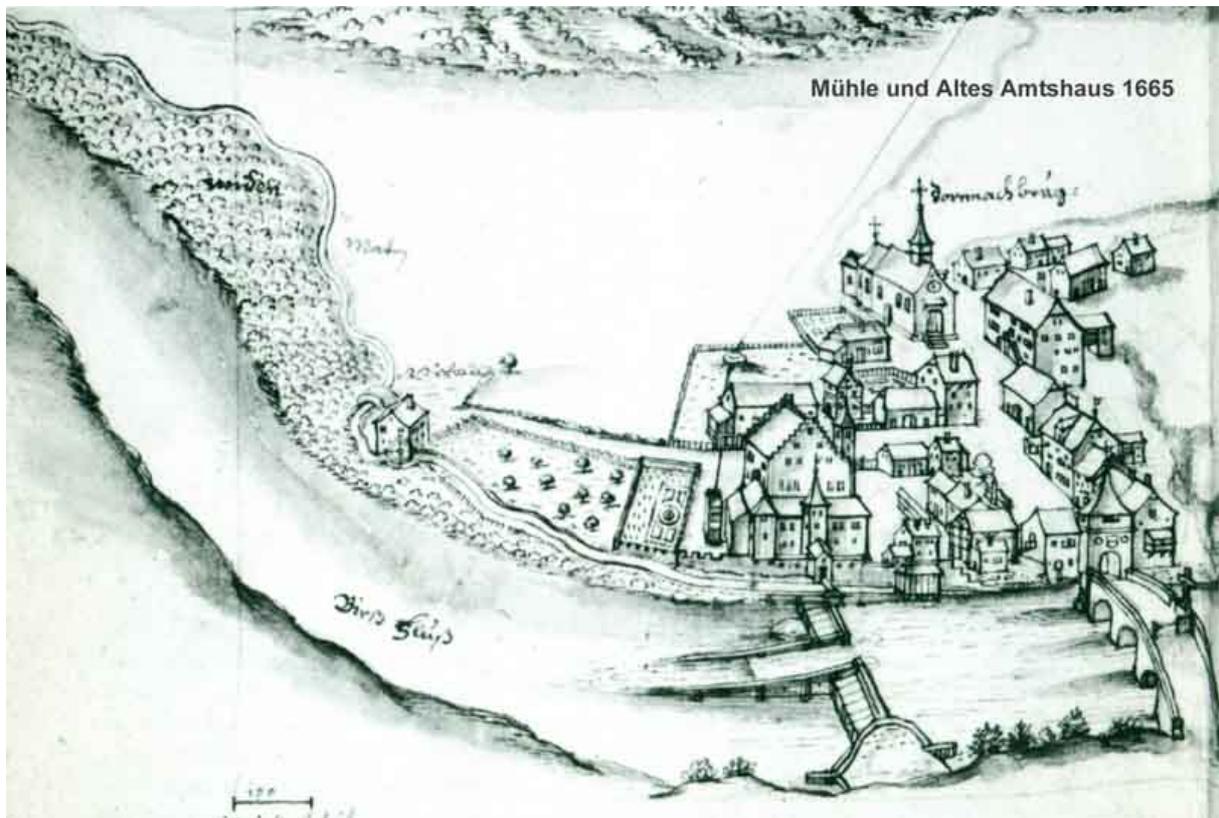
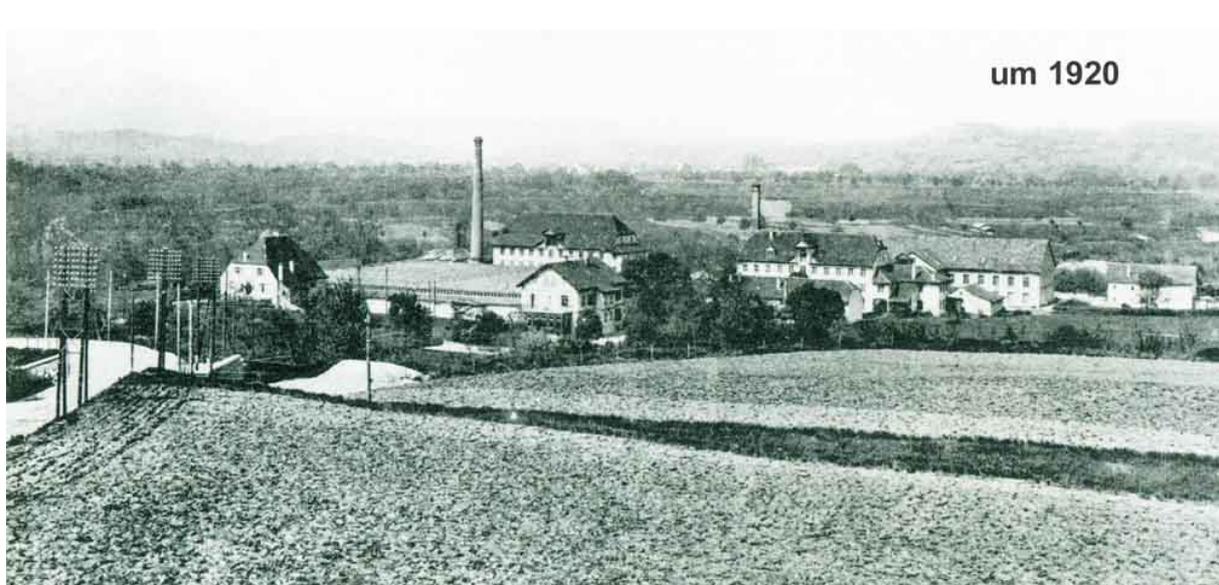


Dokumentation Schappeareal Arlesheim
Zusammengestellt von Hansjörg Stalder, Basel



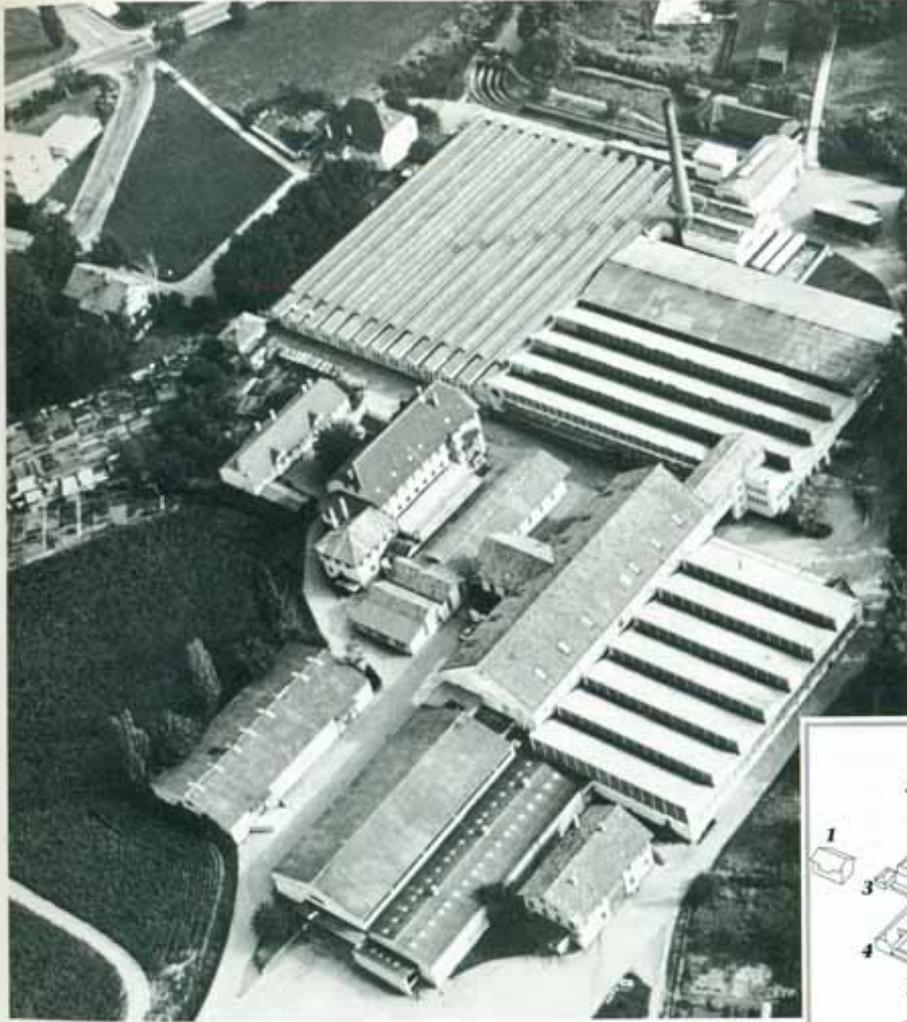
Mühle (1622) und Mühlekanal 1665



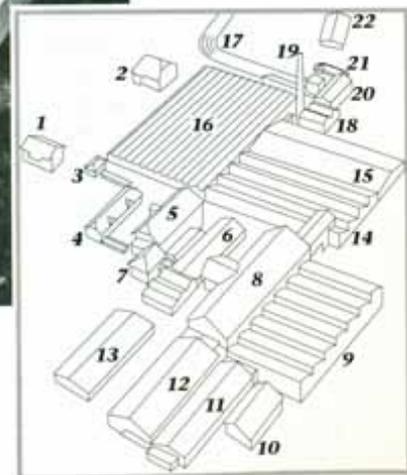


Juli 1943

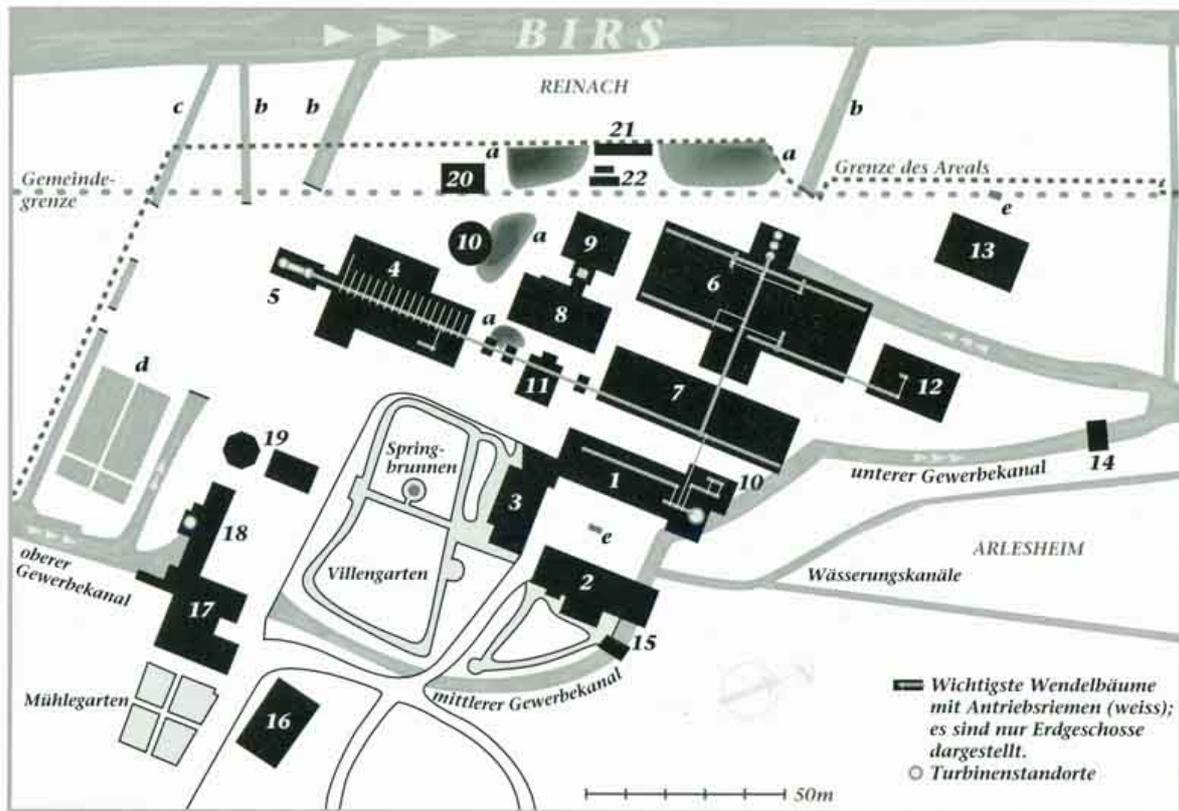




- 1 Zweite Direktorenvilla
- 2 Mühle
- 3 Pförtnerhäuschen
- 4 Alte Porte/Speisehaus
- 5 Alte Fabrik
- 6 Shed
- 7 Werkstätten
- 8 Erste Vorspinnerei
- 9 Neue Vorspinnerei
- 10 Ökonomiegebäude
- 11 Lager
- 12 Lager
- 13 Lager
- 14 Neue Finissage
- 15 Erweiterte Finissage
- 16 Grosser Shed
- 17 Kanal
- 18 Kesselhaus
- 19 Kamin
- 20 Turbinenhaus
- 21 Pavillon
- 22 Wohnbaracke "Chalet"



*Die Schappe-Fabrik in den achtziger Jahren
Blick von Norden Richtung Domach.*

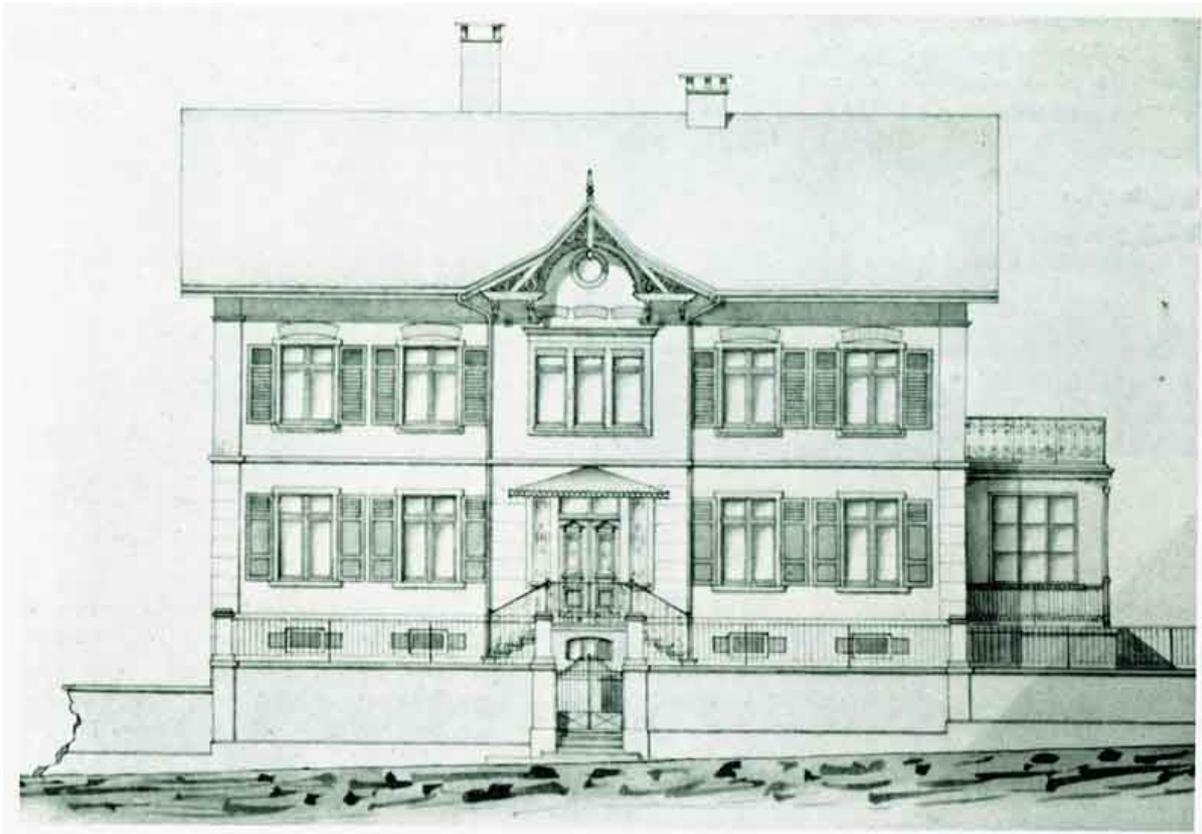


Plan 1: Stand 1876

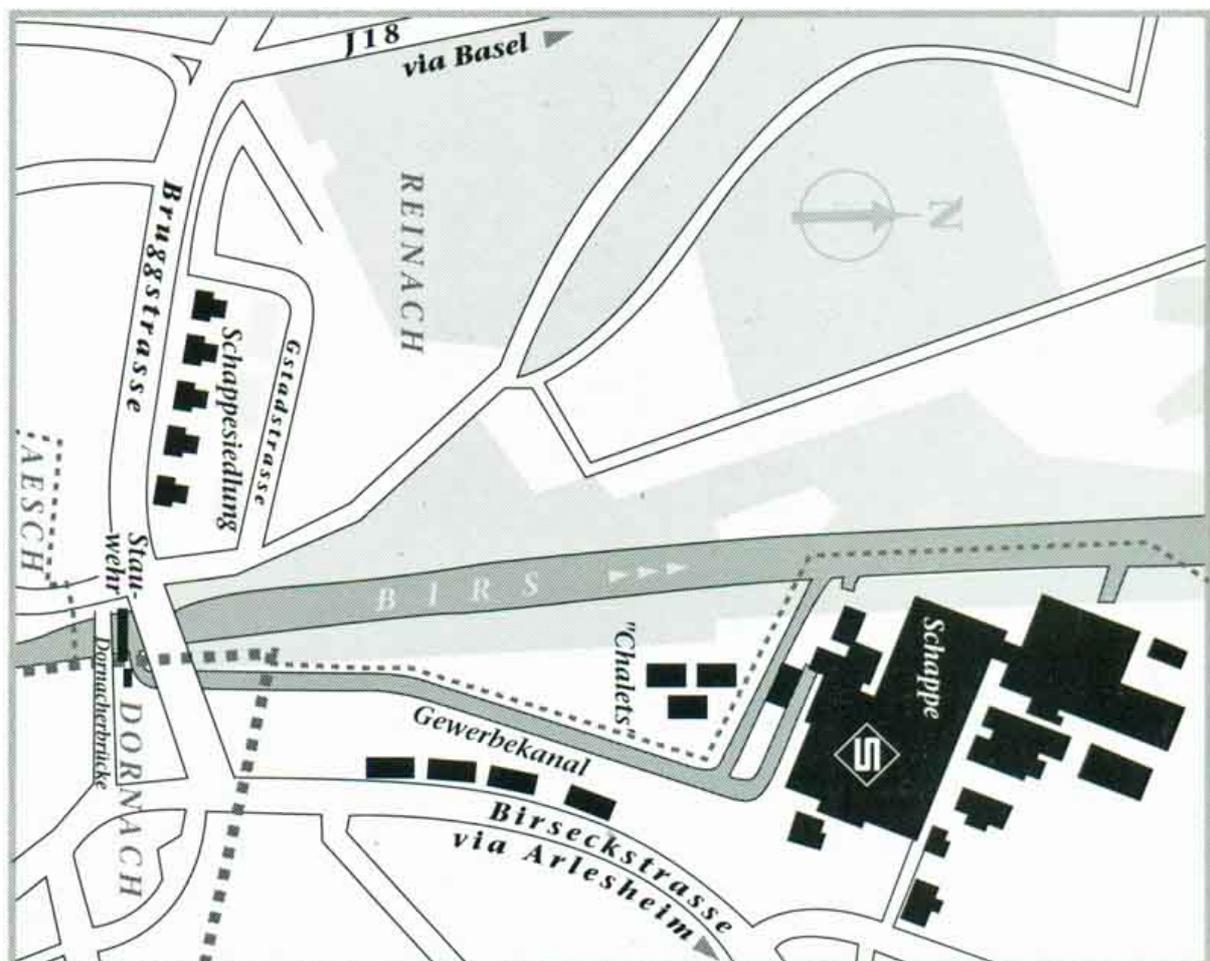
Der Plan zeigt die Fabrik, die bereits mit Gas versorgt wurde. Es sind nur die wichtigsten Wendelbäume in den Erdgeschossen dargestellt. Die Bogheadkohle diente zur Gasherstellung in der Gasküche. Das Dampfkesselhaus versorgte die Fabrik mit Wärme und Dampf. Im Wasserbecken wurde das Kühl- und Maschinenwasser gereinigt (durch Absetzen des Flussgeschiebes).

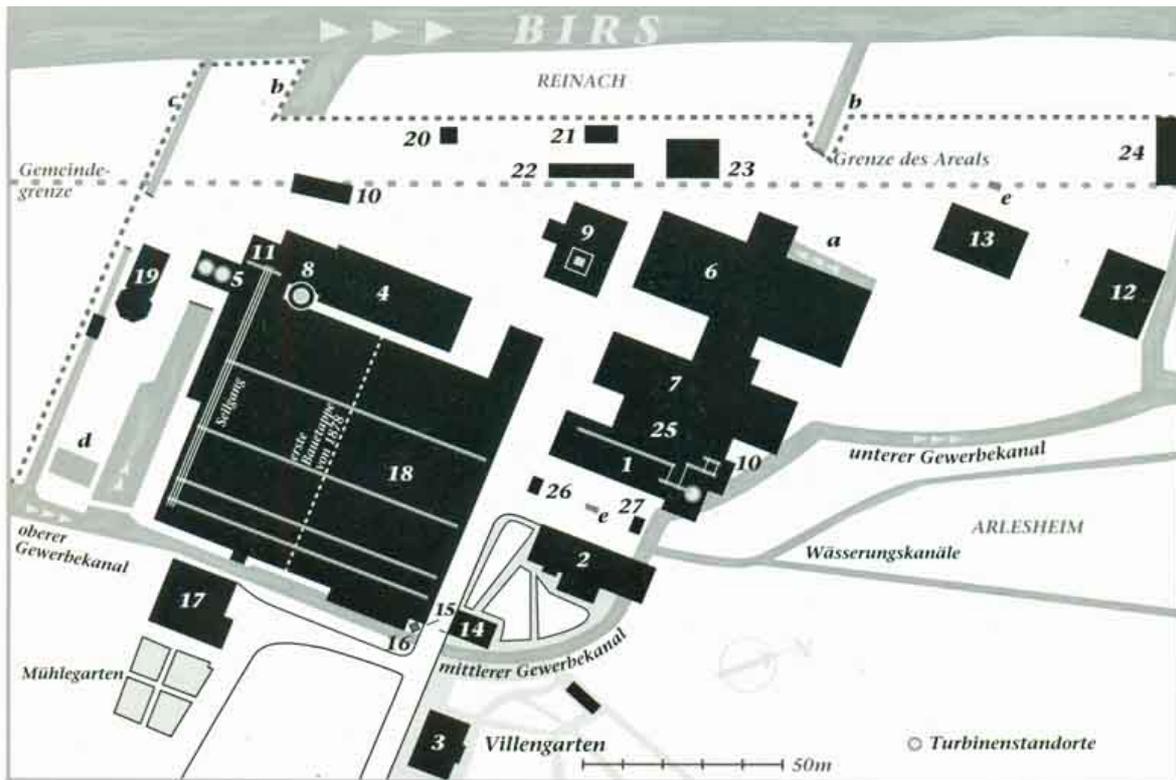
- | | |
|-------------------------------|----------------------------|
| 1 Alte Fabrik | 2 Portier- und Speisehaus |
| 3 Erste Direktorenvilla | 4 Kleine Spinnerei |
| 5 Turbinenhaus (Giranturbine) | 6 Vorspinnerei |
| 7 Alter Shed | 8 Dampfkesselhaus |
| 9 Gasküche | 10 Gasometer (Gasbehälter) |

- | | |
|-------------------------------------|----------------------------|
| 11 Maschinenhaus (Dampfmaschine) | 12 Holzschopf mit Säge |
| 13 Ökonomiegebäude | 14 Badhäuschen |
| 15 Badhäuschen | 16 Mühlenscheune |
| 17 Mühle | 18 Sägemühle und Gipsreibe |
| 19 Pavillon und Holzschopf | 20 Eisenmagazin |
| 21 Bogheadhütte (Kohle für das Gas) | 22 Waage mit Waagehäuschen |
- a Kohlenhaufen (1500 Tonnen) b Kanalausläufe
c Überlaufkanal d Wasserbecken
e Sodbrunnen (Trinkwasser)



Villa Sapperlott, Zweite Fabrikantenvilla 1886





Plan 2: Stand Juli 1927

Auffälligste Veränderung ist die Verlagerung der ersten Direktorenvilla über den Kanal. Der grosse Shed, in zwei Etappen gebaut (1878 und 1886), beansprucht den grössten Platz auf dem Gelände. Vereinfacht dargestellt die Seiltransmissionen und die Wendelbäume im grossen Shed. Die Gasküche diente in dieser Zeit als Garage und Speisesaal. Die Gasproduktion wurde vollständig aufgegeben, und der Kanal zur Vorspinnerei hatte keine Funktion mehr: Der Betrieb der Turbinen wurde aufgehoben.

- 1 Alte Fabrik
- 2 Portier- und Speisehaus
- 3 Zweite Direktorenvilla
- 4 Kleine Spinnerei
- 5 Turbinenhaus
- 6 Vorspinnerei
- 7 Alter Shed
- 8 Kesselhaus mit Kamin

- 9 Garage (ehem. Gasküche)
- 11 Motorenhaus
- 13 Ökonomiegebäude
- 15 Haupteingang
- 17 Mühle
- 19 Pavillon und Holzschopf
- 21 Alteisenlager
- 23 Feuerspritzenhaus
- 25 Montagehalle
- 27 Dezimalwaage

- a Offener Kanal ohne Funktion
- b Kanalausläufe
- c Überlaufkanal
- d Wasserbecken

- 10 Kohlenschopf
- 12 neuer Holzschopf
- 14 Pförtnerhäuschen
- 16 Telefonmast
- 18 Grosser Shed
- 19 Pavillon und Holzschopf
- 20 Benzinhäuschen
- 22 Brikettschopf
- 24 Kistenschopf
- 26 Brückenwaage



Schappe Areal 2014